

# **Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 5. Dezember 2016**

## **Neugestaltung des Kelterplatzes**

Der Technische Ausschuss besichtigte am Kelterplatz erneut die drei verlegten Musterflächen, wozu Bürgermeister Brenner erklärte, dass man sich bereits für eine Belagsart entschieden habe. Von Seiten der städtischen Grünplanungabteilung wurde nun ein weiterer Naturstein vorgelegt, der im Vergleich zum bereits beschlossenen Belag um ca. 55.000 € günstiger sei. Der Technische Ausschuss hat sich schließlich mehrheitlich für den alternativen Belag ausgesprochen. Darüber hinaus wurde die Verlegung der Steine im sog. "Wilden Verband" beschlossen, welche in Blickrichtung zur Kirche, der rechten Fläche entspricht. Diese Art der Verlegung bietet Vorteile dahingehend, dass sie den Scherkräften der Servolenkungen moderner Kfz besseren Widerstand leisten.

## **Stadtmuseum - Standortfestlegung Erweiterungsbau**

Zum Standort für einen Erweiterungsbau für das Stadtmuseum erläuterte der mit der Voruntersuchung beauftragte Architekt das Ergebnis seiner Untersuchungen. Nachdem die Variante eines zusätzlichen Gebäudes direkt im Museumshof aus Platzgründen als nicht sinnvoll beurteilt wurde, stellte der Architekt Haag eine Variante mit einem Neubau direkt an der Christophstraße vor. Dabei müsste das jetzt noch vorhandene Depot-Gebäude abgebrochen werden, wobei ein Neubau an dieser Stelle eine Reihe von Vorteilen mit sich brächte, die Herr Haag ausführlich erläuterte. Das Gremium gab dem Gemeinderat einstimmig die Empfehlung, er möge der Planung des Ergänzungsbaus entlang der Christophstraße zustimmen und die Verwaltung beauftragen, die Vergabe der Architektenleistungen vorzubereiten.

## **Sporthalle in den Breitwiesen - Standortuntersuchung**

Frau Dietz vom Büro SpOrt Concept informierte über das Ergebnis der Untersuchung eines möglichen Standortes für eine Sporthalle bei der Breitwiesenschule. Dabei stellte sie insgesamt fünf Standorte in dem Bereich vor und erläuterte im Detail die jeweiligen Vor- und Nachteile, die mittels einer Gewichtungsmatrix bewertet wurden. Unter Berücksichtigung aller Umstände zeigte sich dabei, dass der Standort auf dem bestehenden Kunstrasenplatz am geeignetsten erscheint, zumal dieser sowieso sanierungsbedürftig ist. Von Seiten der Stadträte sowie von Bürgermeister Brenner wurde dabei in erster Linie auf die schwierige Parksituation hingewiesen. Diese sei beim Breitwiesenstadion generell problematisch und man komme bei allen fünf Varianten nicht um eine entsprechende Lösung herum. Bis zur Sitzung im Januar werde vom Planungsbüro nun noch das Raumprogramm erarbeitet und dann könne eine Entscheidung über den Standort getroffen werden.

### **Stadtfriedhof - Sanierung Hauptweg; Neuer Teil**

Bürgermeister Brenner informierte, dass die Sanierung der Hauptwege im neuen Teil des Stadtfriedhofes weitergeführt werden soll. Hierzu zeigte er auf, welche Bereiche betroffen sind. Im Haushaltsplan sind dabei Mittel in Höhe von 300.000 € bereitgestellt. Der Ausschuss empfahl dem Gemeinderat, er möge der öffentlichen Ausschreibung der Maßnahme zustimmen.

### **Sanierung der Meter- und Eltinger Straße Vergabe der Bauarbeiten**

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass die Arbeiten zur Sanierung der Meter- und Eltinger Straße ausgeschrieben wurden und die Firma Gottlob Brodbeck aus Metzingen mit 974.516,01 € das günstigste Angebot abgegeben hat. Dementsprechend soll dieses Unternehmen den Auftrag erhalten. Das Gremium empfahl dem Gemeinderat einstimmig, den Auftrag entsprechend dem Beschlussvorschlag an die Fa. Brodbeck zu vergeben.